

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Wismut GmbH</u>		
Straße	<u>Jagdschänkenstr. 29</u>		
PLZ, Ort	<u>09117 Chemnitz</u>		
Telefon	<u>0 37 1/8 12 0-43 1</u>	Fax	<u>0 37 1/8 12 0-43 0</u>
E-Mail	<u>evergabe@wismut.de</u>	Internet	<u>http://www.wismut.de</u>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>1243614-U58</u>
---------------	--------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Talstraße 7, 08118 Hartenstein

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Sanierung und Wiedernutzbarmachung des Haldenkomplexes 371/1 im Bereich Sanierung Aue der Wismut GmbH

Wasser- und Wegebauarbeiten WW I/8, FWW I/2, Gräben I/10 + I/11, Haldenstr.

4.640 m<sup>3</sup> Boden lösen und Transport von Bodenmaterial;  
8.015 m<sup>3</sup> min. Dämmschicht liefern, profilgerecht einbauen im Weg, Graben, Böschungen;  
1.545 m<sup>3</sup> Oberboden liefern und einbauen;  
1.685 m<sup>2</sup> Pflaster aus Wasserbausteinen;  
190 m<sup>2</sup> Setzpack;  
250 m<sup>3</sup> Betonaufleger;  
52 m<sup>3</sup> Beton für Herdmauern;  
240 m<sup>3</sup> Tragschicht aus unsortiertem verdichtbarem Gestein;  
833 m<sup>3</sup> Schottertragschicht;  
100 m<sup>3</sup> Deckschicht;  
135 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht;  
380 m Granitbord;  
7.230 m<sup>2</sup> Geotextil;  
1.750 m<sup>2</sup> Geogitter;  
630 m<sup>2</sup> Krallmatte;  
7.505 m<sup>2</sup> Böschungssicherung mit Rasen.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 24.08.2026  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2027  
 weitere Fristen: 19.12.2026 bis 21.03.2027 Winterpause

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E44836171>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
[Unterlagen mit Ausnahme von Formblatt 225a](#)

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 01.07.2026 um 12:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.07.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E44836171>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Zuschlagskriterium ist der Preis.

**s) Eröffnungstermin** am 01.07.2026 um 13:00 Uhr  
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Keine Bieter zugelassen.

---

**t) geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß VOB

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
keine

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Für die Wismut GmbH unterhalb der Schwellenwerte nicht vorgesehen.